



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 10 vom 20.07.2006
16. Jahrgang

Aufklärungsmeldung zu Graffiti in Schöneiche und Woltersdorf

Nach langen und umfangreichen Ermittlungen konnten die Kriminalisten der Erkneraner Polizeiwache nun mehrere Delikte aufklären und die jugendlichen Tatverdächtigen bekannt machen.

An nur zwei Tagen beschmierten mehrere Jugendliche zwischen Weihnachten und Silvester 2005 etwa 50 Tatorte mit Tags (kleinere einfarbige Schriftzüge) und Bombings (großflächige, bunte Schriftzüge) „EKC“ in Schöneiche und Erkner. In den Winterferien 2006 waren in Woltersdorf Jugendliche „tätig“: sie verunzierten ihr Umfeld mit diversen Tags „WBC“. Hier handelt es sich um nur etwa 10 bekannte Tatorte. Das Aufkommen der Anzeigen zeigt, dass weitere Crews aktiv sind. Derzeit sind noch 200 Verfahren offen, wobei erneut sechs Tätergruppen in Woltersdorf, Schöneiche, Neu Zittau und Erkner agieren. Die Dunkelziffer ist jedoch hoch, denn nicht jede Schmiererei wird angezeigt. Die Polizei kann jedoch nur tätig werden, wenn sie Kenntnis hat!

Die Schwierigkeiten bei der Bekämpfung der Graffitischmiererei ergeben sich aus mehreren Gründen: Oft entsteht ein Graffito innerhalb von Sekunden. Der Edding gehört heute zum alltäglichen Utensil vieler Jugendlicher. Gern werden Stifte verwendet, die mit einer ätzenden Flüssigkeit versehen sind, damit ihr Tag nicht einfach so zu entfernen ist. Dabei vergessen jedoch die Täter, dass sie nicht nur fremdes Eigentum beschädigen, sondern auch ihre Gesundheit und auch Unbeteiligte, die mit der ätzenden Farbe in Berührung kommen, gefährden. Daher weist die Polizei noch einmal darauf hin, dass solche mit Flusssäure geschriebenen Tags nicht mit bloßen Händen berührt werden sollten!

Die Kriminalpolizei ist für weitere Aufklärungen solcher Straftaten auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen, das heißt, nicht einfach wegsehen, sondern rechtzeitig die Polizei informieren. Je mehr sich die Jugendlichen einer gewissen Sozialkontrolle unterzogen fühlen, umso schwieriger gestaltet es sich für sie, mal eben schnell eine weitere Straftat zu begehen.

Neben den Schulen, Kommunen und sozialen Einrichtungen kommt in diesem Zusammenhang besonders den Eltern von Jugendlichen eine besondere Verantwortung zu.

Die Täter sind meist zwischen 15-18 Jahre alt und kurz vor der Berufswahl. Eltern sollten bedenken, dass die Berufswahl für einen Jugendlichen, der sich vor einem Richter wegen Schmierereien verantworten musste, erheblich schwieriger ist, als für einen nicht vorbestraften.

Die Jugendlichen sollten sich vor Augen halten, dass der durch sie entstandene Schaden hohe Kosten entstehen lässt und die Geschädigten unabhängig vom Strafverfahren diese auch zivilrechtlich einklagen können.

Beate Stuwe, Pressesprecherin

Danke!

Der Info-Stand des Vereins „Kaukasuskinder“ freut sich sehr über die positive Resonanz beim diesjährigen Heimatfest. Der besondere Dank gilt den Besuchern des Gottesdienstes unter freiem Himmel am Sonntag, dem 21. Mai, und natürlich Frau Pastorin Lütke für die Sammlung zu Gunsten von Kriegswaisen in Tschetschenien.

Informationen über die Arbeit des Vereins unter:

Sandra Schumann, Telefon: 030 / 42 80 96 99 und www.kaukasuskinder.org

“Tunesien” gewann den “POKAL des BÜRGERMEISTERS”

Zwischen Vorrunde und Achtelfinale der Fußballweltmeisterschaft fand am 25.06.2006 in der Lehrer-Paul-Bester-Halle das Hallenfußballturnier der 5. und 6. Klassen unserer Schöneicher Grundschulen um den „Pokal des Bürgermeisters“ statt.

9 Mannschaften, jede unter dem Namen einer an der WM teilnehmenden Mannschaft spielend, kämpften fair, mit Spaß und Enthusiasmus um den begehrten Pokal.

Die Klasse 6a der Grundschule I (Tunesien) konnten sich nach 3 Stunden im Finale gegen die 6b, ebenfalls aus der Grundschule I, mit 4:2 Toren durchsetzen.

Sie wurden von ca. 40 Fans (Eltern und Mitschüler) lautstark angefeuert.

Erstmals spielte auch eine Mädchenmannschaft mit. Sie konnten mit einem guten 6. Platz das Turnier beenden.

Zum Gelingen des Turniers trugen viele Helfer bei.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den betreuenden Lehren, den Fans, dem Hallenwart Herrn Carmesin und vor allem bei den „NEST“- Besuchern Martin Steingraf, Steven Meyer und Samantha Schuppan bedanken, welche als Schiedsrichter und Assistenten tätig waren!

Bis zum nächsten Turnier im Herbst!!

Tanja Gnerich und Katrin Schwark (Mitarbeiterinnen im „Nest“)

Schöneiche, 03.07.2006

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des 1. Nachtragshaushaltes der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für 2006	3
1.2.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2 Photovoltaikanlage“, Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB	3
1.3.	Sitzung der Gemeindevertretung am 05.07.2006 – Zusammenfassung der Beschlüsse	3
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	6
2.2.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	6
2.2.1.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	10
2.2.2.	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	11
	Impressum	11

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des 1. Nachtragshaushaltes der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für 2006

In der Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche vom 05. 07. 2006 wurde die

1. Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2006

aufgrund der §§ 79 ff Gemeindeordnung für das Land Brandenburg erlassen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 wird in der Zeit

vom 24.07.2006 bis 04.08.2006

in der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, 1.Etage, Zimmer 26 (Finanzen) während der Dienstzeiten, also

montags von 9 bis 12 Uhr
 dienstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
 mittwochs von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr
 donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
 freitags von 9 bis 12 Uhr

öffentlich ausgelegt.

2006-07-06



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2 Photovoltaikanlage“ Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat mit Beschluss vom 05.07.2006 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2 Photovoltaikanlage“ zur Auslegung bestimmt. Die Begründung wurde gebilligt. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sind die Entwürfe der Bauleitpläne mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Dazu liegt der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend

aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der Gemeindeverwaltung, Käthe-Kollwitz-Straße 6 (Außenstelle Bauamt), 15566 Schöneiche bei Berlin, im Erdgeschoss

vom 17.07.2006 bis 18.08.2006

während folgender Zeiten:

montags von 7 bis 12 und 13 bis 14 Uhr
 dienstags von 7.30 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
 mittwochs von 7 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 7 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr
 freitags von 7 bis 12.30 Uhr

öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schöneiche, den 06.07.2006



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.3. Sitzung der Gemeindevertretung am 05.07.2006 - Zusammenfassung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 Der Bürgermeister
 2006-07-13

Gemäß § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 05.07.2006 bekannt gegeben:

Beginn: 18.05 Uhr

Pause: 20.41 – 20.51 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Tagungsort: Dienstgebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Brandenburgische Straße 86, 15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesend:

Vorsitzender, Andreas Ritter

Mitglieder: Heinz Drescher, Lars Göbel, Monua Valentin, Helga Düring, Lutz Kumlehn, Anna Saratow, Beate Simmerl, Dr. Wolfgang Haier, Christian H. Hempe, Johannes Kirchner, Sonja Lachmund, Dr. Manfred Tschacher, Karl-Heinz Körber, Olaf Schlundt, Dr. Erich Lorenzen, Renate Dammasch, Dr. Artur Pech, Barbara Ritter (18.10 Uhr bis 20.35 Uhr)
 Bürgermeister, Heinrich Jüttner

Kämmerin, Andrea Liske (bis 20.40 Uhr)
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Maika Eberlein
Gemeindewehrführer, Sven Majewski

entschuldigt fehlte: Petra Klimowicz

nicht anwesend waren: Dennis Schiller, Hans-Joachim Hutfilz

Mitglied der Gemeindejugendvertretung, Victoria – Tabata Schröder

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL

2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beantwortung von Anfragen
5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
6. Abstimmung zur Tagesordnung
7. BV 263/2005 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
8. BV 285/2006 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006
9. BV 320/2006 - Baumschutzsatzung
10. BV 299/2006 - Änderung VEP Ortszentrum
11. BV 309/2006 - Einfeldschulsporthalle, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin - Benutzungsentsgeltordnung
12. BV 310/2006 - Einfeldschulsporthalle, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin - Benutzungsordnung
13. BV 312/2006 - Vergaben in der Sitzungspause vom 06.07.2006 bis 19.09.2006
14. BV 316/2006 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“ Auslegung des Entwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB)
15. BV 319/2006 - Neuwahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
16. Berufung / Abberufung von Sachkundigen Einwohnern - entfällt
17. Sonstiges
18. NICHTÖFFENTLICHER TEIL
19. BV 311/2006 - Veräußerung von kommunalen Liegenschaften - Juli 2006
20. BV 318/2006 - Heimfall Ebereschenstr. 5
21. BV 321/2006 - Grundstücksveräußerung Rahnsdorfer Straße 28 - Kaufvertragsgenehmigung
22. BV 324/2006 Grundstückskaufvertrag Aka-zienstraße 33
23. BV 322/2006 - Grundstücksveräußerung Dorfaue 1 - 3 – Kaufvertragsgenehmigung
24. Information zur Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße“ gemäß Beschluss 4./2006/314 vom 24.05.2006
25. 23. Information zur Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Sanierung Einfeldschulsporthalle Prager Straße“ gemäß Beschluss 4./2006/314 vom 24.05.2006

26. Information zur Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Erschließung Wohngebiet Grätzwalde Ost, Bauabschnitt 3“ gemäß Beschluss 4./2006/315 vom 24.05.2006
27. Vergaben von Bauleistungen - entfällt
28. Information zu Verhandlungen über den Erhalt der Schöneicher – Rüdersdorfer – Straßenbahn
29. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
30. Sonstiges

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. *Eröffnung der Sitzung* erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Ritter.

5. *Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit* erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Ritter.

Herr Ritter stellte fest, dass um 18.05 Uhr 19 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend waren und somit die Beschlussfähigkeit hergestellt war. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

7. *BV 263/2005 - Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Gemeinde Schöneiche bei Berlin*

Die Gemeindevertretung beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Gemeinde Schöneiche bei Berlin“. Anwesende (A): 20, Ja – Stimmen (J): 11, Nein – Stimmen (N): 6, Enthaltungen (E): 2, Beschluss – Nr. (B): 4./2006/325, ANGENOMMEN

8. *BV 285/2006 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006*

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2006 mit den zugehörigen Nachtragshaushaltsplan, Finanzplan, Investitionsprogramm und dem Stellenplan. A 20, J 14, N 1, E 5, B 4./2006/326, ANGENOMMEN

15. *BV 320/2006 - Baumschutzsatzung*

Über den Antrag von Herrn Dr. Pech wurde abgestimmt.

Im § 8 Nr. 7 wird ergänzt: Von Leistungsempfängern nach SGB II werden keine Gebühren erhoben.

Im § 10 Nr. 4 wird ergänzt: Von Leistungsempfängern nach SGB II werden keine Ausgleichsabgaben erhoben.

A 20, J 10, N 8, E 2, ANGENOMMEN

Die Gemeindevertretung beschließt im Interesse einer nachhaltigen zukunftsorientierten Ortsentwicklung und zum Erhalt des Waldgartencharakters sowie als bedeutsamen Beitrag zum Klima-

schutz die „Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Schutz von Bäumen (Baumschutzsatzung)“.

A 20, J 10, N 8, E 2, B 4./2006/333, ANGENOMMEN

9. *BV 299/2006 - Änderung VEP Ortszentrum*

Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Die Gemeindevertretung nimmt den vom Vorhabenträger „Bebauung Ortszentrum 2. Bauabschnitt“ vorgelegten Änderungsentwurf zur Bebauung des Ortszentrums mit Stand 22.06.2006 zur Kenntnis. 2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit dem Vorhabenträger auf der Grundlage des Änderungsentwurfes die Voraussetzungen für ein neues vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren abzustimmen und die Unterlagen dann der Gemeindevertretung erneut zur Beratung und Beschlussfassung für ein neues Verfahren vorzulegen. A 20, J 18, N 1, E 1, B 4./2006/327, ANGENOMMEN

10. *BV 309/2006 - Einfeldschulsporthalle, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin – Benutzungsentgeltordnung*

Die Gemeindevertretung beschließt die Benutzungsentgeltordnung für die Einfeldschulsporthalle in der Prager Straße 31 A in 15566 Schöneiche bei Berlin.

A 19, J 17, N 1, E 1, B 4./2006/328, ANGENOMMEN

11. *BV 310/2006 - Einfeldschulsporthalle, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin – Nutzungsordnung*

Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzungsordnung für die Einfeldschulsporthalle, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin.

A 19, J 18, N 0, E 1, B 4./2006/329, ANGENOMMEN

12. *BV 312/2006 - Vergaben in der Sitzungspause vom 06.07.2006 bis 19.09.2006*

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, während der Sitzungspause in der Zeit vom 06.07.2006 bis 19.09.2006 notwendige dringende Vergaben von Lieferungen und Leistungen - abweichend von den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin vom 14.06.2001 und der 2. Änderungssatzung vom 26.02.2004 - durchzuführen.

2. Die Vergaben sind der Gemeindevertretung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.09.2006 zur Bestätigung vorzulegen.

A 19, J 14, N 0, E 5, B 4./2006/330, ANGENOMMEN

13. *BV 316/2006 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche – Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“ Auslegung des Entwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB)*

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Entwurf des vorhabenbezogenem Bebauungsplanes 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2, Photovoltaikanlage“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 31.05.2006 wird zur Auslegung im Verfahren nach § 3 (2) BauGB bestimmt. Die Behörden sind gemäß § 4 (2) BauGB zu beteiligen. A 19, J 16, N 0, E 2, B 1, B 4./2006/331, ANGENOMMEN

14. *BV 319/2006 - Neuwahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin*

1. Wahl des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses: Als Vorsitzender des Umlegungsausschusses wird Herr Michael Schreiber für die Dauer von 5 Jahren gewählt. A 19, J 18, N 0, E 1, ANGENOMMEN

2. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses: Als Stellvertreter des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses wird Herr Dr. Werner Ruppert für die Dauer von 5 Jahren gewählt. A 19, J 16, N 2, E 1, ANGENOMMEN

3. Wahl des Sachkundigen und Erfahrenen in der Grundstückswertermittlung: Als Sachkundiger der Grundstückswertermittlung wird Herr Gunter Wagner für die Dauer von 5 Jahren gewählt. A 19, J 18, N 0, E 1, ANGENOMMEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

20 a. BV 324/2006 - Grundstückskaufvertrag Akazienstraße 33

Die Gemeindevertretung beschließt: Dem Kaufvertrag der Notarin vom 20.06.2006 für die Akazienstraße 33 wird zugestimmt. Das veräußerte Grundstück ist für die Belange der Gemeinde entbehrlich.

A 19, J 19, N 0, E 0, B 4./2006/335, ANGENOMMEN

18. *BV 318/2006 - Heimfall Ebereschenstr. 5*

Die Gemeindevertretung beschließt: Dem Aufhebungsvertrag der Notarin vom 27.04.2006 für das Erbbaurecht auf dem Grundstück Ebereschenstr. 5 wird zugestimmt.

A 19, J 19, N 0, E 0, B 4./2006/336, ANGENOMMEN

26. *Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil*

Die Beschlüsse zu den Beschlussvorlage 318 und 324/2006 können veröffentlicht werden.

A 19, J 19, N 0, E 0, B 4./2006/337, ANGENOMMEN

Schöneiche bei Berlin, 2006-07-13



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- 1. August, 5. September, 10. Oktober,
- 7. November, 5. Dezember 2006

2.2. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin hat in ihrer Sitzung am 24.05.2005 wieder eine ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen berufen.

Frau Sigrid Stanek möchte nunmehr die Sprechstunden für Menschen mit Behinderungen, die von der Vorgängerin, Frau Hopp, ins Leben gerufen wurden, fortführen.

Jeden Mittwoch – vom 14. Juni bis 16. August 2006 - findet jeweils von 14 – 15.30 Uhr die Sprechstunde der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Seniorenclub des Gemeindehauses „Helga Hahnemann; Rüdersdorfer Str. 65 statt.

Der **Stammtisch des Mittelstandsvereins** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e. V. trifft sich jeden **1. Donnerstag im Monat außer Januar und August um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“**.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2006

Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Reiner Clement, Vorstandsvorsitzender

Schöneiche bei Berlin kauft Geschwindigkeitswarnanlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Im Nachtragshaushalt der Waldgartenkulturgemeinde, die über 12.000 Einwohner hat und drittgrößte Gemeinde des Landkreises Oder-Spree, sind Mittel für den Erwerb einer Geschwindigkeitswarnanlage eingestellt. Die Geschwindigkeitswarnanlage soll noch in diesem Jahr erworben werden und zum Einsatz kommen.

Mit einer Geschwindigkeitswarnanlage, die von der Gemeindeverwaltung selbst im Ort eingesetzt werden kann, wird den Kraftfahrern die Geschwindigkeit angezeigt. Das Gerät kann je nach Bedarf grundsätzlich überall im Ort aufgestellt und betrieben werden. Das Gerät kann mehrere Tage rund um die Uhr betrieben werden. Die Gemeinde beabsichtigt, die Geschwindigkeitswarnanlage z.B. zum Schulanfang an den Schulen aufzustellen sowie während des Jahres – auch bei Bürgerbeschwerden - an verschiedenen Stellen im Ort (Kindertagesstätten, Dorfaue, Jägerstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Rüdersdorfer Straße usw.).

Weiterhin können mit dem Gerät die Anzahl der Fahrzeuge und die gefahrenen Geschwindigkeiten erfasst und ausgewertet werden. Dadurch ist eine fortlaufende objektive Messung der Verkehrsströme und des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer (Geschwindigkeit) möglich.

Mit dieser Geschwindigkeitswarnanlage will die Gemeinde einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten und insbesondere nach Bürgerbeschwerden objektive Messungen durchführen, um die Tätigkeit der Polizei an verkehrlichen Problempunkten im Ort zu unterstützen. Mit diesem Gerät erfolgen keine „Radarkontrollen“ und es können keine Bußgelder bei Geschwindigkeitsüberschreitungen geltend gemacht werden, da die Kontrolle des fließenden Verkehrs nicht Aufgabe der Gemeinde ist.

Schöneiche bei Berlin, 6. Juli 2006

Veranstaltungen Juli / August 2006

22.07.	20.00	Cabaret „Berlin janz pö à pö“	Kultur-gießerei
26.07.	15.00	Kickerturnier	Freizeit-haus Nest
04.08.	16.00	Grillfest mit Überraschungen	Freizeit-haus Nest
06.08.	17.00	Orgelmusik zur Sommerzeit mit Lothar Graap	Dorfkirche
11.08.	21.00	Filmclub open air „Broken flowers“	Kultur-gießerei
13.08.	14-18	Sechstes Integratives Sommerfest mit dem Integrationsverein „Schtet!“ und dem Naturschutzaktiv	Kleiner-Spree-wald-Park
18.08.	19.00	The first floor “ Veranstaltungsreihe	Freizeit-haus Nest
19.08.	9.00	Kleine Tümpeltour - Fußwanderung mit Dr. Cajar	ab Pyramidenplatz

Erfolgreiche Sportvereine machen Schöneiche bei Berlin regional und europaweit bekannt

In der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es ein vielfältiges Freizeitangebot gerade auch im Bereich Sport für alle Altersgruppen in unserer Gemeinde. Die Gemeinde unterstützt alle Sportvereine und Freizeitsportgruppen durch die Schaffung und Sicherung von Einrichtungen für Sport. Erfolgreiche Sportler sind auch positive Werbung für unsere Gemeinde und ein weicher Standortfaktor für die nachhaltige Ortsentwicklung.

In diesem Jahr ist im Fußball die 1. Herrenmannschaft von SV Germania 90 als Meister der Verbandsliga in die Oberliga aufgestiegen. Dies ist neben dem Brandenburger Pokalsieg und dem DFB-Pokalspiel gegen 1860 München im vergangenen Jahr sicherlich der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte. Die Gemeinde gratuliert den erfolgreichen Fußballern von SV Germania 90 und wünscht alles Gute für die nächsten Jahre in der Oberliga.

In diesem Jahr wurde im Volleyball die 1. Herrenmannschaft der TSG Schöneiche Brandenburgischer Meister und erreichte den Aufstieg in die Regionalliga. Die Gemeinde gratuliert den erfolgreichen Volleyballern der TSG und wünscht alles Gute für die nächsten Jahre in der Regionalliga.

Eine Jugendmannschaft der TSG war in Klagenfurt in Österreich bei einem internationalen Turnier „United World Games“ mit Mannschaften aus 17 Nationen als Turniersieger erfolgreich.

Weitere sportliche Erfolge gab es in der Leichtathletik mit dem neu gegründeten Verein IGL Schöneiche. Vor allem im Bereich der Jugendarbeit, mit steigenden Zahlen der aktiven Kinder und Jugendlichen, und des Seniorensports konnte dieser Schöneicher Verein die Früchte seiner Arbeit ernten. Auch beim Bowling und in anderen Sportarten gibt es sportliche Erfolge.

Eine besonders wichtige Rolle spielt bei allen Sportvereinen eine aktive Jugendarbeit für den sportlichen Nachwuchs. Sport ist nicht nur gut und wichtig für eine gesunde körperliche Entwicklung, Sport ermöglicht wichtige Erfolgserlebnisse und gemeinschaftliche Erfahrungen. Gerade hier gilt ein besonderes Dankeschön den ehrenamtlichen Trainern und den Eltern, die durch Anwesenheit und finanzielle Unterstützung aktiv mitwirken.

Sportliche Erfolge sind nur möglich durch das ehrenamtliche Engagement vieler Schöneicherinnen und Schöneicher, die in Vereinsvorständen, als Trainer, Betreuer, Fahrer oder bei der Versorgung oder bei der Rasen- und Platzpflege aktiv mitwirken und die Voraussetzungen für sportliche Betätigungen in Vereinen schaffen. Sportliche Erfolge sind auch möglich, weil viele Schöneicherinnen und Schöneicher als begeisterte Fans und Zuschauer sowie durch Spenden die sportlichen Aktivitäten unterstützen.

Die Gemeinde schafft und sichert in enger Kooperation mit den Sportvereinen die erforderlichen Infrastruktureinrichtungen für sportliche Betätigungen.

Durch den Neubau der Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ in der Dorfaue wurden auch wettbewerbsgerechte Voraussetzungen für hochklassige Volleyballspiele geschaffen. Diese zusätzlichen Investitionen haben sich schon gelohnt.

Durch den Neubau der Sanitär- und Umkleieräume sowie den neuen Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtung auf dem Sportplatz wurden moderne Voraussetzungen für Fußball geschaffen.

Die moderne Wurfkäfiganlage auf dem Sportplatz ermöglicht bessere und sichere Trainings- und Wettkampfbedingungen für Leichtathleten.

Mit der derzeitigen Instandsetzung und Modernisierung der Einfeldschulsporthalle an der Prager Straße wird eine weitere wichtige Einrichtung in einen zeitgemäßen Zustand versetzt.

Die Gemeinde ist weiterhin sehr darum bemüht, auch die Lauf- und Sprunganlagen auf dem Sportplatz zu modernisieren.

Für den Schulsport wurden, bzw. werden an beiden Grundschulen entsprechende Einrichtungen für Laufen, Weitsprung und Ballspiele geschaffen.

Am Freizeithaus Nest und am Jugendclub gibt es kleinere Anlagen für sportliche Freizeitbetätigungen. Im neuen Jägerpark im Ortsbereich Grätzwalde wurde dieses Jahr eine öffentliche Ballspielfläche (Bolzplatz) fertig gestellt. Eine weitere öffentliche Ballspielfläche ist laut Bebauungsplan an der Ecke Berliner Straße / Hannestraße neben dem zukünftigen Kindergarten vorgesehen.

Die Gemeinde fördert den Vereins- und Freizeitsport auch durch die Übernahme der laufenden Kosten für die Einrichtungen (Strom, Trinkwasser, Schmutzwasserentsorgung, Heizenergie, Müllentsorgung, Instandhaltung, Wartung, Verkehrssicherung, Hausmeister, Hallenwart, Platzwart usw.).

Weiterhin gibt es jedes Jahr im Rahmen der gemeindlichen Fördermittel für Vereine auch Zuwendungen für Jugendsport. Hierfür können Anträge jeweils bis November eines Jahres für das folgende Haushaltsjahr gestellt werden.

Die Gemeinde wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viele sportliche Erfolge und bedankt sich bei allen Sportvereinen für die vielfältigen Freizeitangebote, die das Leben in unserer Gemeinde noch angenehmer machen, und das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder. Sportliche Erfolge sind eine wunderbare Werbung für unsere Gemeinde. Ehrenamtliches Engagement ist eine sehr wichtige Voraussetzung für ein aktives Gemeindeleben in unserem demokratischen Gemeinwesen.

Auch weiterhin werden im Rahmen des jährlichen Heimatfestes ehrenamtlich engagierte Schöneicherinnen und Schöneicher ausgezeichnet. Wenn Sie Vorschläge für eine Auszeichnung machen möchten, schreiben Sie bitte an den Bürgermeister.

Schöneiche bei Berlin, 6. Juli 2006

Baugrundstücke zu verkaufen

www.schoeneiche-bei-berlin.de

Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Die aktuellen Satzungen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin finden Sie auf der Homepage unter

www.schoeneiche-bei-berlin.de

340.000 € mehr Landesmittel ab 2007 für die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin soll ab 2007 voraussichtlich jährlich mehr laufende Zuwendungen aus dem Landeshaushalt erhalten. Die Erhöhung soll rund 342.000 € betragen, 28 € je Einwohner. Dadurch würde die Gemeinde im Jahr 2007 vom Land 4,37 Mio. € statt wie bisher geplant 4,03 Mio. € erhalten. Nach Abzug der anteiligen Kreisumlage von 135.000 € würden der Gemeinde somit rund 200.000 € mehr in der Gemeindekasse zur Verfügung stehen, eine Erhöhung der Mittel im Verwaltungshaushalt um gerade einmal 2%. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird dadurch nicht grundsätzlich verbessert, denn der jährliche Mehrbedarf liegt bei über 1 Mio. €, so dass weiterhin nicht alle erforderlichen Aufgaben erledigt werden können.

Nach den erheblichen Mittelkürzungen in den vergangenen Jahren durch die Landesregierung auch für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin wäre dies eine erfreuliche finanzielle Verbesserung für den laufenden Verwaltungshaushalt. Mit dieser Erhöhung der Finanzausstattungen an die Gemeinde würde das Land Forderungen der Gemeinde teilweise erfüllen, die von der Gemeinde seit über fünf Jahren gestellt wurden.

Die Gemeinde hat für eine verbesserte Finanzausstattung und die Gleichbehandlung mit Gemeinden wie Erkner und Rüdersdorf, die als Grundzentren jährlich 600.000 € mehr Finanzmittel erhielten, sogar vor dem Landesverfassungsgericht geklagt. Die Klage für eine rückwirkende Erhöhung der Zuwendungen wurde im Mai 2006 endgültig abgelehnt, aber ab 2007 soll der von der Gemeinde geforderte Betrag mit der geplanten grundsätzlichen Änderung des Finanzausgleichsgesetzes nun möglicherweise doch in die Gemeindekasse fließen, zumindest teilweise. Vielleicht doch ein später Erfolg für die beharrliche Arbeit der Gemeindeverwaltung?

Die Verbesserung für Schöneiche bei Berlin wird aber getrübt durch die sehr bedauerliche Verschlechterung für Erkner. Auch die gemeinsamen Forderungen der eng verbundenen Region aus Schöneiche bei Berlin, Woltersdorf, Erkner und Rüdersdorf bei Berlin - mit zusammen 50.000 Einwohnern - für eine gemeinsame Berücksichtigung als Mittelzentrum und eine den kommunalen Aufgaben entsprechende Finanzausstattung werden von der Landesregierung wohl nicht erfüllt. Damit werden die 50.000 Einwohner unserer Region schlechter gestellt als andere Regionen oder Städte mit vergleichbarer Einwohnerzahl. Die Landesplanungen berücksichtigen viel zu wenig die tatsächlichen Aufgaben und Probleme in unserer Region.

Der kommunale Investitionsbedarf in Schöneiche bei Berlin beträgt trotz der seit 1991 in den Bereichen Kindertagesstätten, Schulen, Sporthallen, Musikschule, Sportplatz, Gewerbegebiete, Straßenbau usw. erreichten positiven Entwicklung insgesamt noch über 20 Mio. €. Wovon soll Schöneiche bei Berlin die

durch den Bevölkerungszuwachs, vor allem durch Familien mit Kindern, dringend erforderlichen sozialen und technischen Infrastrukturmaßnahmen (Kindertagesstätten, Straßenbaumaßnahmen, weiterführende Schule, Rathausneubau, Sportplatzmodernisierung, Spielplätze, Kultureinrichtungen usw.) und die Maßnahmen zur noch besseren Wirtschaftsentwicklung (Erschließung Gewerbegebiet usw.) bezahlen? Schöneiche bei Berlin ist Teil der Wachstumsregion im Bereich Hoppegarten - Rüdersdorf – Erkner und benötigt entsprechend des neuen Landesgrundsatzes „Stärken stärken“ höhere finanzielle Mittel aus der Landeskasse.

Schöneiche bei Berlin, 10. Juli 2006

Nachtragshaushalt sichert weitere Investitionen in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin

Am 05.07.2006 hat die Gemeindevertretung der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin mit großer Mehrheit den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr 2006 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben steigen im Verwaltungshaushalt um 192.800 € und im Vermögenshaushalt um 436.500 € auf insgesamt 13,9 Mio. €. Mit dem Nachtragshaushalt werden weitere Investitionen auf den Weg gebracht, insbesondere für Kindertagesstätten und im Straßenbau.

Für den geplanten Neubau einer weiteren Kindertagesstätte an der Berliner Straße hat die Gemeindevertretung 70.000 € Planungskosten bewilligt. Dieser dringend erforderliche Neubau mit 120 Plätzen für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter wird etwa 1,8 Mio. € kosten. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen wurden rechtzeitig vor zwei Jahren durch den Bebauungsplan Berliner Straße - Süd geschaffen. Der Neubau soll 2007 begonnen und 2008 abgeschlossen werden.

Für den bereits begonnenen Neubau einer Kindertagesstätte an der Lindenstraße werden zusätzlich 125.000 € zur Verfügung gestellt, da die Erschließungskosten höher als geplant sind und ein zusätzliches angrenzendes Grundstück als Spielbereich zur Verfügung gestellt wird. Von den Gesamtkosten von 1,4 Mio. € für 75 Plätze werden 100.000 € gefördert, 1,3 Mio. € stellt die Gemeinde aus eigenen Mitteln ohne Kreditaufnahme zur Verfügung. Diese Mittel kommen aus der Investitionspauschale des Landes und aus dem Verkauf von kommunalen Grundstücken.

Für die Planung der Straßenbaumaßnahme Kiefern-damm / Forststraße zwischen Woltersdorfer Straße und Rüdersdorfer Straße wurden durch die Gemeindevertretung 51.000 € bewilligt. Mit diesen Planungen können Fördermittel für diese dringend erforderliche Straßenbaumaßnahme beantragt werden. Baubeginn ist für 2008 vorgesehen.

Für die Planung der Straßenbaumaßnahme Berliner Straße zwischen Brandenburgische Straße und Rüdersdorfer Straße wurden durch die Gemeindevertretung 35.000 € bewilligt. Baubeginn – zumindest für einen Geh- und Radweg - ist für 2008 vorgesehen.

Die Außenanlagen der ehemaligen Schlosskirche werden mit 10.000 € denkmalgemäß hergestellt, damit die Besucher der dortigen Kulturveranstaltungen und der über 100 Eheschließungen sichere Zuwege nutzen können. Durch Nutzungsgebühren für die ehemalige Schlosskirche kommen jährlich rund 15.000 € in die Gemeindekasse.

Für den Ausbau des Sportraums im Freizeithaus NEST in der Prager Straße wurden 5.000 € zur Verfügung gestellt.

Für den Neubau der Feuerwehr wurden zusätzlich 64.300 € eingestellt, um Nachträge bei den Baumaßnahmen und erforderliche Ausstattungen zu finanzieren. Die ursprünglich kalkulierten Gesamtkosten von über 1,8 Mio. € werden dennoch mit Gesamtkosten von 1,6 Mio. € erheblich unterschritten.

Für die Ersatzaufforstung für die auf dem Grundstück der neuen Feuerwehr gefällt Wald Bäume wurden 10.600 € zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr unserer Freiwilligen Feuerwehr pflanzen mit diesem Geld ehrenamtlich über 3.000 Setzlinge für neue Bäume für einen Wald im Bereich Triftweg am Märchenwald auf einer Fläche, die größer ist als die für den Neubau an der Brandenburgischen Straße gerodete Fläche. Damit kommt die Gemeinde ihrer Pflicht nach, den Eingriff in Natur und Landschaft auszugleichen.

Für die laufende Instandsetzung und Modernisierung der Einfeldschulsporthalle (Komplexsanierung) und der Sportanlagen im Außenbereich der Grundschule II (Bürgerschule) wurden zusätzlich 55.000 € zur Verfügung gestellt.

Für den Abriss des ehemaligen Feuerwehrgebäudes in Fichtenau wurden Mittel zur Verfügung gestellt, damit dieses Grundstück dann verkauft werden kann. Das Grundstück kann vom Käufer dann mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Der Verkaufserlös fließt wieder in die Gemeindekasse für weitere Investitionen.

Die Ausgaben für die Investitionen werden gegenfinanziert durch Fördermittel von 30.000 € für die Einfeldschulsporthalle und durch Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 406.000 €. Die allgemeine Rücklage der Gemeinde sinkt auf 235.000 €.

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt fallen für gestiegene Betriebskosten (Energiekostensteigerungen), Instandhaltungsmaßnahmen, zusätzliche Straßenreparaturen sowie für Jugendarbeit und zusätzliches Personal in Kindertagesstätten wegen der höheren Kinderzahlen an. Außerdem müssen 58.300 € mehr Gewerbesteuerumlage entrichtet werden, da die Einnahmen aus Gewerbesteuer höher als bisher geplant sind. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt ergeben sich u. a. durch Mehreinnahmen bei der Einkommens- und Grundsteuer sowie aus Zuwendungen für Jugendarbeit und Kindertagesstätten.

Schöneiche bei Berlin, 12. Juli 2006

Gemeinsam feiern im Kleinen-
Spreewald-Park:

6. Integratives Sommerfest

Sonntag, 13. August, ab 14 Uhr
am Spielplatz im Kleinen-Spreewald-
Park

mit dem Sportmobil der Brandenbur-
gischen Sportjugend:
Hüpfburg • sportliche Spiele •
Kletterwand

Bühnenprogramm

Schachspiele

Für das leibliche Wohl ist
gesorgt

Diesjähriges Extra:
Gruppe "Romale"
(Berlin/Schöneiche):
Lieder russischer Zigeuner

Wieder ist Gelegenheit,
nette Bekannte zu treffen

Volkslieder am Lagerfeuer bilden den
Ausklang

*Schöneicher Integrationsverein „schtetl“
Naturschutzaktiv Schöneiche*

2.2.1. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329 August 2006

VERANSTALTUNGEN

Freitag 16.00 **Grillfest**
04.08. mit Überraschungen

Fr. 20.00 **Bowling**
11.08. bis im B 1 Center
22.00

Fr. 19.00 **The “first floor”**
18.08. **Veranstaltungsreihe**
im „Nest“
(Näheres war bis Redakti-
onsschluss noch nicht be-
kannt. Nachfragen sind mög-
lich direkt im „Nest“ oder
telefonisch unter 030 /
6495329)

Do. 16.00 **Billardtturnier**
31.08.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mo. 16.00 **E- Gitarrenkurs**
mit Björn
18.30 **Malkurs** mit Jan
19.00 **E-Pianokurs**
mit Elisabeth

Mi. 17.30 **Theaterkurs der Thea-
tergruppe II**
mit Andreas

Fr. 16.30 **Schlagzeugkurs**
mit Lydia
17.00 **E- Gitarrenkurs**
mit Jan

Achtung!

In den Ferien finden die Kurse nur nach
persönlicher Absprache mit dem Kursleiter
statt.

Das Freizeithaus „das NEST“ ist Montag bis
Donnerstag **von 12.00 bis 20.00 Uhr**,
in den Ferien **von 13.00 bis 21.00 Uhr** für
Kinder und Jugendliche geöffnet. Freitags
ist das „Nest“ von **13.00 Uhr bis 21.00 Uhr**
geöffnet.

Tilo Erler
Leiter der Einrichtung
Schöneiche, 15. Juni 2006

2.2.2. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuss für Ortsplanung** (OPA) tagt montags, d. h. **04.09., 06.11. und 27.11.2006** um 18:00 Uhr in der Seniorenwohn- und –pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.
- Der **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen** (FA) tagt dienstags, d. h. **05.09., 07.11. und 28.11.2006** um 19:00 Uhr in der Seniorenwohn- und –pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.
- Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** (BA) tagt mittwochs, d. h. **06.09., 08.11. und 29.11.2006** um 18.00 Uhr in der Grundschule I, Dorfaue 17.
- Der **Ausschuss für Umwelt und Verkehr** (UV) tagt donnerstags, d. h. **07.09., 09.11. und 30.11.2006** um 18.00 Uhr, Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.
- Der **Ausschuss für kommunale Wohnungen** tagt **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 18.00 Uhr, in der Käthe-Kollwitz-Str. 6 (ehemalige Bürgerschule), d. h. **20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11. und 21.12.2006**.
- Der **Rechnungsprüfungsausschuss** (RPA) tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Ortschronikfachbeirat** tagt jeweils mittwochs, d. h. am **20.09. und 15.11.2006**, um 17.00 Uhr im Heimathaus.

Der Hauptausschuss tagt wie folgt:

- Der **Hauptausschuss** tagt jeweils montags, d. h. **11.09., 13.11. und 04.12.2006** um 18.00 Uhr in der Seniorenwohn- und –pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.

Die Gemeindevertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs, d. h. **20.09., 22.11. und 13.12.2006** um 18.00 Uhr, Grundschule II, Prager Str. 31 A.

Die Gemeindejugendvertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindejugendvertretung** (GJV) tagt jeweils donnerstags, d. h. **31.08., 02.11., 23.11., 14.12.2006** um 19.00 Uhr. Die Orte der Sitzungen entnehmen Sie bitte den Tagesordnungen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN ! Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

Das Amtsblatt Nr. 11 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint am 21.07.2006.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 400 Exemplare.